

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 0 5 / 2 0 2 3 / B V

Datum:
06.09.2023

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

**Eigenbetrieb Stadtbetrieb Heidelberg
Erneuerung der Wasserpumpleitungen zur
Wasserversorgung im Bereich Eselsgrund Gaulskopf
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 29. September 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg genehmigt die Erneuerung der Pumpleitungen zwischen der Pumpstation Eselsgrund und den Behältern Hutzelwald, Boxberg und Gaulskopf mit Gesamtkosten von 650.000Euro netto.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	650.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2023	0
• Ansatz im Finanzplanungszeitraum	0
• Deckung bei Maßnahmen, die sich verschieben (Gesamtdeckungsprinzip bei Eigenbetrieben)	650.000
• Zusätzliche Veranschlagung ab 2024	0
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Pumpleitungen zwischen der Pumpstation Eselsgrund und den Behältern Hutzelwald, Boxberg und Gaulskopf sind erneuerungsbedürftig und soll erneuert werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Im Bereich der geplanten Maßnahme sind in den letzten Jahren wiederholt Schäden aufgetreten. Das Auffinden und die Reparatur der Schäden gestaltet sich aufgrund der Lage in einem bewaldeten Hangbereich oft schwierig. Die Leitungen verlaufen ausgehend vom Eselsgrundbehälter teilweise durch ein Waldgebiet. Die Bedeutung der Pumpleitungen für die Versorgungssicherheit Heidelbergs ist besonders hoch.

Die Pumpleitungen bestehen aus der Materialklasse duktils Gusseisen der ersten Generation, wurden im Jahr 1965 verlegt und besitzen keinen weiteren Korrosionsschutz.

Die Gesamtlänge der Maßnahme beträgt etwa 570 Meter.

Die Erneuerung der Wasserleitungen erfolgt im Einziehverfahren mit einem flexiblen statisch selbsttragenden Schlauchliner.

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme muss diese noch im Jahr 2023 durchgeführt werden.

Kostenaufteilung:

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag:	Währung:	Gesamtbetrag einzelne Positionen:
1	Erneuerung Pumpleitungen		circa	€	650.000
1.1	Erneuerung	€	541.000	€	541.000
1.2	Unvorhergesehenes	€	109.000	€	109.000
	Insgesamt			€	650.000

Um Zustimmung wird gebeten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck